Presseinformation

6. Oktober 2014

Neun Spielplätze und ein Schulfreiraum aus dem Spielplatzwettbewerb 2013 mit 100.000 Euro neu gestaltet

LR Schwarz: „Platz zum Wohlfühlen"

Mit dem Spielplatzwettbewerb 2013 hat die NÖ Landesregierung für die Neugestaltung von Spielfreiräumen Fördermittel in der Höhe von 100.000 Euro zur Verfügung gestellt. Unter dem Motto „Gemeinsam einen Spielplatz bauen" wurden insgesamt neun Spielplätze eröffnet: in Bad-Pirawarth, Zeiselmauer-Wolfpassing, Bad Schönau, Mank/KG Groß Aigen, Münichreith-Laimbach, Sigmundsherberg, Spitz an der Donau, Trattenbach und Pottenstein. Mit einem großen Fest am vergangenen Samstag wurde das letzte von zehn Mitbeteiligungsprojekten, der Schulfreiraum der Volksschule Herzogenburg, übergeben.

„Die gesamte Projektabwicklung und Umsetzung war nur durch die hervorragende Kooperationen zwischen Gemeinden, Schulen, Kindern, Eltern- und Projektgruppen und dem Projektteam Spielplatzbüro der NÖ Familienland GmbH möglich", so Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz. Mit der neuen Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung" werden die Gemeinden auch in den nächsten Jahren mit insgesamt vier Millionen Euro bei der Gestaltung von bedürfnisgerechten Freiräumen unterstützt, „denn unsere Schulen sind nicht nur ein Platz zum Lernen", so die Landesrätin. „Kinder verbringen hier immer mehr Zeit - auch in der schulischen Nachmittagsbetreuung und daher müssen Schulen für die Schülerinnen und Schüler und Pädagoginnen und Pädagogen auch ein Platz zum Wohlfühlen sein. Der Gestaltung einer lernfördernden und ausgleichenden Umgebung, auch rund um das Schulhaus, kommt mehr denn je eine ganz besondere Bedeutung zu", so Schwarz.

Neu gestaltet wurde der Schulgarten der Volksschule Herzogenburg auf Initiative von Direktor Reinhard Windl und Pädagogin Gabriele Poindl. Im vergangenen Schuljahr wurde im Projektunterricht der einzelnen Klassen an der Ideensammlung und Planung für die Neugestaltung gearbeitet. Gemeinsam - mit allen Kindern der Schule - wurden Wünsche, Vorschläge und Ideen besprochen und weiter entwickelt. Neben der „Spielforscher-Werkstatt" gab es auch die Möglichkeit, sich an der Umsetzung zu beteiligen. Im Einsatz waren die Volksschulkinder in der „Pflanzwerkstatt", sie haben auch tatkräftig mitgeholfen Sträucher und Bäume zu setzen. Jetzt bietet der Freiraum Elemente zum Klettern, Balancieren, Springen und Hüpfen.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/ 9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at